

Frage 14: Skaterplatz: Wird Ihre Partei dafür sorgen, dass in den nächsten fünf Jahren ein moderner, frei zugänglicher Skaterplatz in Hameln eingerichtet wird?



Spielplätze finden

Spielplatz eintragen

Start > Suche > Skateplätze > Hameln

Skateplätze in Hameln



Leider sind keine Skateplätze in Hameln direkt auf Spielplatznet.de eingetragen.

Frage 14: Skaterplatz: Wird Ihre Partei dafür sorgen, dass in den nächsten fünf Jahren ein moderner, frei zugänglicher Skaterplatz in Hameln eingerichtet wird?

Ja:

Nein:
niemand

CDU, Möglichst soll ein attraktiver Skaterplatz auf einer der Konversionsflächen entstehen.

B90/Grüne, Wir Grüne wollen einen Sportpark für Skater, BMXer mit Streetballplätzen, Minidrome und Kletterwand auf dem Gelände des Bailey Parks.

SPD, Dieser ist Teil der aktuellen Planungen im Rahmen der Konversionsflächen in der Hamelner Nordstadt, und wird von uns unterstützt.

FDP, Wenn der Bedarf vorhanden ist und die Finanzierung möglichst ohne öffentliche Hand gesichert ist

✓ **Die LINKE**

✓ **Piraten**

UFB; Aber nicht in die historische Altstadt (nur vorsorglich, weil in HM alles möglich ist)

✓ **FrWi**

DU, Wir treten dafür ein, Hameln auch für die Jugend interessanter zu entwickeln. Ein Skaterplatz kann dazu einen Beitrag liefern, stellt für sich allein aber kein vordringliches Vorhaben dar.

Frage 15: Südbad: Wird sich Ihre Partei für einen Erhalt / Modernisierung des Südbades Hameln einsetzen und einer Schließung nicht zustimmen?



Frage 15: Südbad: Wird sich Ihre Partei für einen Erhalt / Modernisierung des Südbades Hameln einsetzen und einer Schließung nicht zustimmen?

Ja:

B90/Grüne, Eine Schließung des Südbades wird von uns Grünen sehr kritisch gesehen. Die Frage kann noch nicht beantwortet werden, da Alternativen und mögliche Kosten für eine Modernisierung etc. noch nicht bekannt sind. In jedem Fall setzen wir Grüne uns dafür ein, dass eine 50 Meter Bahn, auch für Wettkampfw Zwecke, erhalten bleibt.

Die LINKE, *Wir sind gegen mögliche Privatisierungen von allen Öffentlichen Gütern, wie z.B. Bädern*

✓ **Piraten**

✓ **UFB**, Konzept entwickeln. HSV 13 hat über Jens Knippert ein Konzept entwickelt, diese sollte geprüft werden. 1 Freibad für HM ist beschämend!

DU, Schon allein wegen der 50m Bahnen ein erhaltenswertes Objekt. Volksbad, aber Grundsanierung erforderlich.

Nein:

CDU, Wegen des millionenschweren Sanierungsstaus ist das Südbad abgängig. Eine Erhaltung ist so lange sinnvoll, bis ein „Kombibad“ errichtet ist (entweder Neubau oder Umbau eines bestehenden Bades)

FDP, Ziel ist der Ausbau der Südumgehung. Auch können die Wasserflächen am Tündernsee genutzt werden.

✓ **FrWi**

Kein Kreuz

• **SPD**

Frage 16: Weserufer: Ist Ihre Partei bereit, am Weserufer Platz für eine nichtkommerzielle Nutzung (Liegewiesen/Aufenthaltsflächen ohne Gastronomiezwang) vorzusehen?



Frage 16: Weserufer: Ist Ihre Partei bereit, am Weserufer Platz für eine nichtkommerzielle Nutzung (Liegewiesen/Aufenthaltsflächen ohne Gastronomiezwang) vorzusehen?

Ja:

- ✓ CDU
- ✓ B90/Grüne
- ✓ SPD
- ✓ FDP

Die LINKE, *Eine solche Nutzungsmöglichkeit wäre ein Gewinn für Hameln und würde die Lebensqualität der Stadt erhöhen.*

✓ Piraten

UFB, *Siehe Frage 6 Weserpromenade mit Freibad, Gastronomie und Seilbahn und überschaubare, leichtverständliche Fahrpläne für die Weserschifffahrt.*

✓ FrWi

DU, *Dafür bieten sich insbesondere auch das Westufer der Weser ostwärts des Klütviertels und auch das ehemalige Militärgelände unter dem Ohrberg an.*

Nein:

Niemand

Frage 17: Migranten/Innen: Wir sich Ihre Partei für eine konkrete Zugangsqoute (10%) für Migranten im kommunalen Dienst der Stadtverwaltung Hameln einsetzen?



Frage 17: Migranten/Innen: Wir sich Ihre Partei für eine konkrete Zugangsquote (10%) für Migranten im kommunalen Dienst der Stadtverwaltung Hameln einsetzen?

Kein Kreuz

SPD, Die aktuelle Personalpolitik der Stadtverwaltung ist insgesamt kritisch zu betrachten. Bereits heute gelingt es nicht alle offenen Stellen zu besetzen. Einer breiten Diskussion über die Möglichkeit die Verwaltung hier künftig besser aufzustellen (im Rahmen des sogenannten Diversity Management) stehen wir offen gegenüber.

DIE LINKE, *Wir sind für eine Ausbildungsinitiative, die allen Jugendlichen eine Chance gibt, natürlich auch Migrantinnen und Migranten.*

Nein:

CDU, Die Stadt Hameln muss ihrer Verantwortung gerecht werden, eine starre Quotenregelung lehnen wir jedoch ab.

FDP, Quotenregelungen sind, auch in anderen Bereichen abzulehnen.

Piraten, wir sind generell gegen Quoten, Entscheidungen sollen nach Qualifikation ohne Ansehen der Person getroffen werden. Geschlecht, Herkunft und Alter sollten keine Rolle spielen.

FrWi

DU, Eignung, Befähigung und Leistung sollten die Kriterien auch für die Einstellung von Personen in den öffentlichen Dienst sein. Konkrete, feste Quoten unterlaufen dieses Prinzip. Aber Förderung der Migranten, damit sie diese Anforderungen erfüllen können.

Ja:

B90/Grün, Wir wollen, dass Menschen mit Migrationshintergrund bei Einstellungen und Beförderungen besonders gefördert werden, eine feste Quote halten wir jedoch nicht für sinnvoll

UFB, Aber keine feste Quote, sondern Qualifikation. Wenn vorhanden, dann auch mehr. Das nennt man Integration! Feste Quoten führen dazu, dass sich Einheimische benachteiligt fühlen und die Rechten eine Steilvorlage bekommen..

Frage 18: Stadtbücherei: Verspricht Ihrer Partei für die kommenden fünf Jahre ein unverändert hohes Angebotsspektrum der Stadtbücherei in der Pfortmühle (keine finanziellen Kürzungen im Angebot/Service)?



Frage 18: Stadtbücherei: Verspricht Ihrer Partei für die kommenden fünf Jahre ein unverändert hohes Angebotsspektrum der Stadtbücherei in der Pfortmühle (keine finanziellen Kürzungen im Angebot/Service)?

Ja:

CDU, Dennoch muss das Angebot stetig an sich änderndes Nutzerverhalten angepasst werden (z.B. Digitalisierung)

SPD, Ausnahme davon ist die angedachte Schließung des wenig genutzten Angebotes der Artothek (ausleibare Bilder).

FDP, Die Stadtbücherei ist für uns eine Bildungseinrichtung, die möglichst im gleichen Umfang erhalten werden soll. Wenn allerdings Unvorhergesehenes eintritt, muss neu nachgedacht werden.

Die LINKE, Die LINKE fordert eine stärkere Förderung benachteiligter und finanziell schwacher Familien

Piraten, versprechen nein, dafür einsetzen ja

UFB, Aber aktualisiertes Angebot und Konzepte für die Zukunft. Lesen bildet und wer gebildet ist, der verfällt nicht so leicht den politischen „Rattenfängern“

✓ **FrWi**

DU, Versprechen kann das aber keine Partei und auch keine seriöse Wählergemeinschaft.

Nein:
niemand

Kein Kreuz
B90/Grüne

Wir setzen uns für ein gutes Angebot der Stadtbücherei ein, Festlegungen über einen Zeitraum von 5 Jahren sind aber nicht machbar, da durch die Digitalisierung auch das Nutzer*innenverhalten sich ändert und das Angebot daran angepasst werden muss

Frage 19: Volkshochschule: Tritt Ihre Partei für eine unveränderte Förderung der Volkshochschule ein?



Frage 19: Volkshochschule: Tritt Ihre Partei für eine unveränderte Förderung der Volkshochschule ein?

Ja:

CDU Grundsätzlich wollen wir die VHS weiter unterstützen und fördern. Es muss aber möglich sein, Angebot und Struktur zu verbessern.

✓ **B90/Grüne**

✓ **SPD**

FDP, Die VHS wird vom Kreis betrieben. Die Stadt Hameln wird sich weiter im angemessenen Umfang beteiligen.

Die LINKE, *Wissen ist Macht und Volkshochschulen helfen Chancengleichheit in einer Gesellschaft herzustellen, deshalb muss die Förderung mindestens unverändert bestehen bleiben, im Gegenteil besser ausgebaut werden.*

✓ **Piraten**

UFB, Volkshochschule ist die UNI für alle diejenigen, die sich fortbilden wollen, es aber aus zeitlichen oder finanziellen Gründen nicht können. Deshalb muss auch das Angebot entsprechend sein.

✓ **DU**

Nein:

✓ **FrWi**

Frage 20: Zusätzliche Kita-Plätze: Setzt sich Ihre Partei für einen zusätzlichen Ausbau weiterer Kindertagesstättenplätze ein?



Seitenübersicht Stadtplan

suchen

Aktuelles & Presse

Rathaus

Adressen & Links

Stadtentwicklung

Familie und Soziales

- Familie im Zentrum
- Kinder- und Jugendarbeit
- Kinder- und Familienservicebüro
- **Kindertagesstätten**

Kinderhaus Rohrsen/Hilligsfeld

Stadt & Bürger

Tourismus & Freizeit

Bildung & Kultur

Wirtschaft &

Kita online vormerken

Hameln hat rund 30 Tageseinrichtungen für Kinder, die sich in Trägerschaft von Stadt, Kirchen, Sozialverbänden und freien Vereinen befinden.

Ab sofort können Eltern einen Platz in einer Kita online vormerken lassen.

Mit Klick auf das Bild gelangen Sie direkt zum Elternportal.

ELTERNPORTAL



Frage 20: Zusätzliche Kita-Plätze: Setzt sich Ihre Partei für einen zusätzlichen Ausbau weiterer Kindertagesstättenplätze ein?

Ja:

Nein:

niemand

CDU

B90/Grüne, Wir fordern einen bedarfsgerechten Ausbau von wohnortnahen und perspektivisch kostenfreien Kita- und Krippenplätzen mit ausreichend Betreuungspersonal.

SPD, Wichtig ist, dass Betreuungs- und Öffnungszeiten von Krippen und Kindertagesstätten so gestaltet werden, dass diese den Lebens- und Arbeitssituationen von Eltern und Erziehern gerecht werden. Der bedarfsgerechte Ausbau wird bereits seit mehreren Jahren, auf Antrag der SPD Ratsfraktion, durch die Übernahme der entstehenden Mehrkosten von Tagesmüttern flankiert, um bei akut fehlenden Plätzen die betroffenen Eltern zu unterstützen.

FDP, Ausreichende KiTa-Plätze sind für uns sehr wichtig. Der Bedarf ist ausreichend und möglichst kurzfristig zu erfüllen.

DIE LINKE, *Wir möchten die möglichen freien Mittel aus der Abgabe der Schulträgerschaften an den Landkreis (Beibehaltung der Eigentumsverhältnisse) in den Ausbau der Kita-Plätze stecken und eine kostenfreie Kinderbetreuung realisieren.*

Piraten, beispielsweise in Form einer 24 Std Kita für Kinder v. Schichtarbeitern, Alleinerziehenden etc.

BL, Jedes Kind, egal welcher Herkunft (Religion, Rasse, Hautfarbe etc) muss einen Kita - Platz erhalten und zwar unentgeltlich. Das Land und der Bund sind hier gefordert. Statt Kindergeld erhöhen besser Kindergärten bauen (Schäuble hat ja Überschuss)

✓ FrWi

✓ Una/FW

Frage 21: Künstlerviertel I: Setzt sich Ihre Partei für die Umsetzung eines Künstlerviertels in der Nordstadt ein?



Frage 21: Künstlerviertel I: Setzt sich Ihre Partei für die Umsetzung eines Künstlerviertels in der Nordstadt ein?

Ja:

✓ CDU

B90/Grüne, Wir unterstützen das vielfältige, gemeinschaftliche und solidarische Leben im „Englischen Viertel“ und werden uns auch weiterhin für weitere Projekte mit dieser Ausrichtung stark machen.

✓ SPD

FDP, Die FDP unterstützt gerne Initiativen, aber keine neuen freiwilligen Leistungen.

✓ Die LINKE

✓ Piraten, wenn Künstler dieses wünschen ist Unterstützung denkbar

✓ FrWi

DU, Es muss dafür aber ein Bedarf erst noch erkennbar und artikuliert werden

Nein:
niemand

Kein Kreuz

UFB, Wenn es um die Ansiedlung von Künstlern geht ja, wenn es nur um Straßennamen geht, dann nein. Das haben wir bereits (Schillerstraße, Goethestraße etc.).

Frage 22: Künstlerviertel II: Würde Ihre Partei die Idee einer Künstlerresidenz (sog. „Artist in Residence“) in der Nordstadt oder ggf. auch anderswo unterstützen?



Frage 22: Künstlerviertel II: Würde Ihre Partei die Idee einer Künstlerresidenz (sog. „Artist in Residence“) in der Nordstadt oder ggf. auch anderswo unterstützen?

Ja:

✓ B90/Grüne

SPD, Wir stehen der Idee offen gegenüber.

FDP, Die FDP unterstützt gerne Initiativen, aber keine neuen freiwilligen Leistungen.

✓ Die LINKE

✓ Piraten

✓ FrWi

DU, Es muss dafür aber ein Bedarf erkennbar und artikuliert werden.

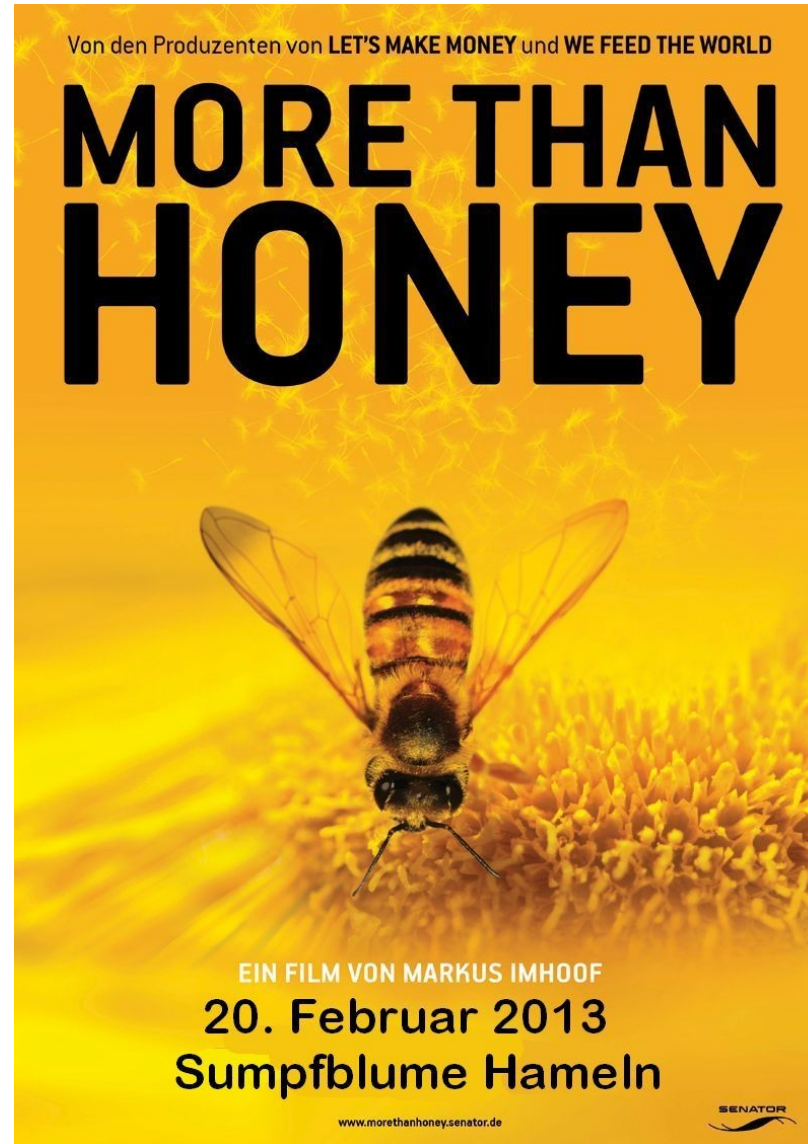
Nein:

UFB, Erst mal Frage 21 klären

Kein Kreuz

CDU, wir sind offen für entsprechende Vorschläge

Frage 23: Kino Linsingenkaserne: Unterstützt Ihre Partei die Idee der Wiederbelebung des Kinos auf dem Kasernengelände?



Frage 23: Kino Linsingenkaserne: Unterstützt Ihre Partei die Idee der Wiederbelebung des Kinos auf dem Kasernengelände?

Ja:

✓ CDU

✓ B90/Grüne

✓ SPD

FDP, Wenn sich ein Investor findet.

✓ Die LINKE

✓ Piraten

UFB, Evtl. als Programmkino 1 Kino für HM ist zu wenig

✓ FrWi

DU, Die Nutzung als Kino, wie ursprünglich, wird bei privater Investition unterstützt.
Die Bausubstanz des Gebäudes wird aber selbst mutige Investoren vermutlich abschrecken

Nein:
niemand

Frage 24: Festival Hameln: Derzeit wird für den Sommer 2018 ein großes Festival auf dem Truppenübungsplatz an der Weser geplant. Unterstützen Sie diese Idee?



Frage 24: Festival Hameln: Derzeit wird für den Sommer 2018 ein großes Festival auf dem Truppenübungsplatz an der Weser geplant. Unterstützen Sie diese Idee?

Ja:

✓ CDU

✓ B90/Grüne

✓ SPD

FDP, Aber auch hier gilt: Keine neuen freiwilligen Leistungen.

✓ Die LINKE

✓ Piraten

UFB, Hier sollten ja die von uns geforderten festen Eventhallen gebaut werden, wo u.a. auch Messen ausgerichtet werden (Solarmesse) oder/und ein Festplatz (Platzangebot prüfen, ob beides hier möglich)

✓ FrWi

DU, Was Wacken kann, kann Hameln auch! Ob das allerdings bereits 2016 realisiert werden kann, erscheint fraglich. Welcher TrÜbPI ist gemeint?

Nein:
niemand

Frage 25: Freiwillige Leistungen: Verspricht Ihre Partei für die kommenden fünf Jahre eine unveränderte Förderung der kulturellen Verbände und Vereine? (Keine finanziellen Kürzungen.)



Frage 25: Freiwillige Leistungen: Verspricht Ihre Partei für die kommenden fünf Jahre eine unveränderte Förderung der kulturellen Verbände und Vereine? (Keine finanziellen Kürzungen.)

Ja:

✓ **B90/Grüne**, Wir wollen, dass freiwillige Leistungen im Bereich Soziales und Kultur an die allgemeine Einkommensentwicklung angepasst werden.

✓ **SPD**

✓ **FDP**, Wenn es die Haushaltszahlen zulassen.

Die LINKE, *Wir fordern die Aufhebung des Beschlusses der Mehrheitsgruppe zur Einschränkung der freiwilligen Leistungen. Es passt nicht zusammen zu versuchen, die Stadt attraktiv zu machen für junge Familien und junge Menschen und gleichzeitig freiwillige Leistungen, die oftmals in Kultur und Unterstützung von Vereinen fließen, abzubauen*

Piraten, versprechen nein, dafür einsetzen ja

✓ **UFB**, Aber nicht nach dem Gießkannenprinzip (Sport, Karneval, Schützenverein, Grenzbeziehung freiwillige Feuerwehr, DRK etc)

DU, Auch hier gilt, wirklich versprechen kann das keine Partei und auch keine seriöse Wählergemeinschaft

Nein: NIEMAND

Kein Kreuz

CDU, Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten sollen weiterhin Vereine, Verbände und Projekte finanziell unterstützt werden.

• **FrWi**

Frage 26: Soziokultur: Tritt Ihre Partei für eine unveränderte (oder gar erhöhte) Förderung für die Sumpfblume ein?



Frage 26: Soziokultur: Tritt Ihre Partei für eine unveränderte (oder gar erhöhte) Förderung für die Sumpflume ein?

Ja:

✓ CDU

✓ B90/Grüne

✓ SPD

FDP, unverändert

Die LINKE, *Die Sumpflume ist mittlerweile weit über Hameln hinaus bekannt als kulturelle Einrichtung. Die Förderung zu reduzieren macht keinen Sinn, da es die Existenz über kurz oder lang gefährdet. Im Gegenteil müsste die Förderung erhöht werden, um das kulturelle Angebot wieder zu steigern.*

✓ Piraten,

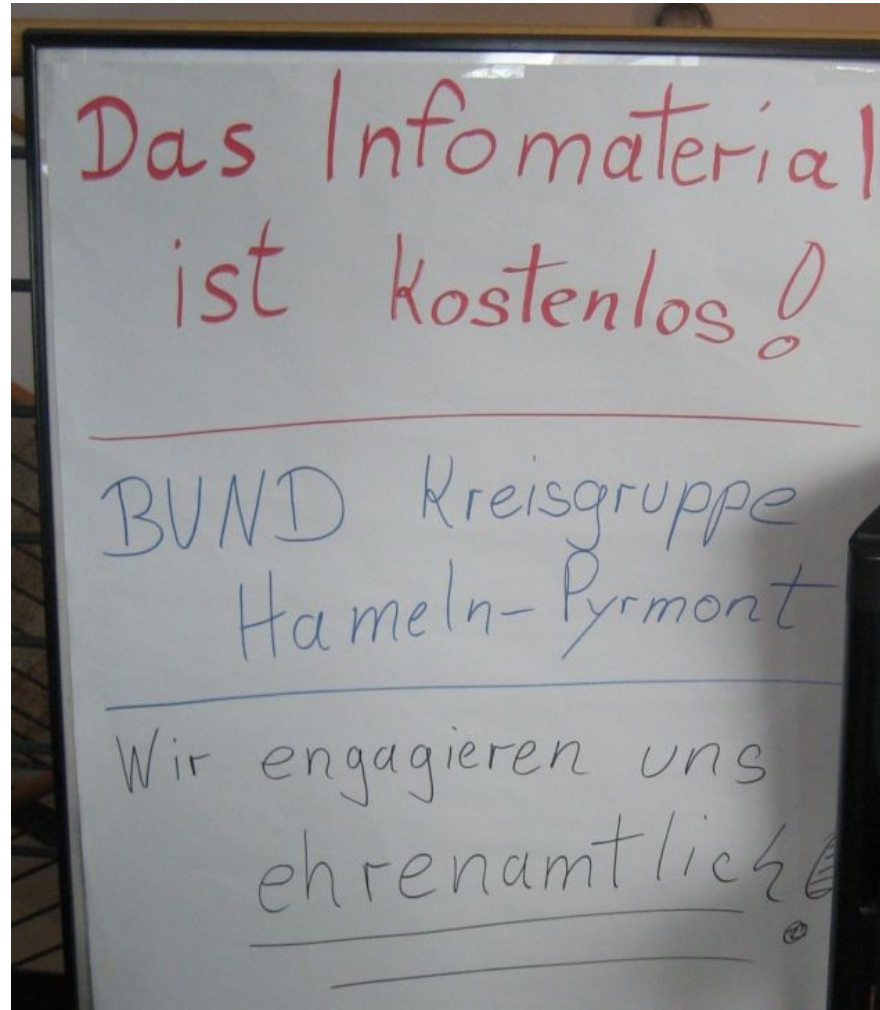
UFB, Aber nicht unbegrenzt!

✓ FrWi

DU, Förderung ja, aber eine Erhöhung wird immer im Kontext der Haushaltslage zu entscheiden sein.

Nein:
niemand

Frage 27: Ehrenamt: Unterstützt Ihre Partei ein „lokales Update“ der Ehrenamtskarte zur Förderung von mehr freiwilligem Engagement in unserer Stadt und wäre dazu bereit, zusätzliche lokale Vergünstigungen zu finanzieren?



Frage 27: Ehrenamt: Unterstützt Ihre Partei ein „lokales Update“ der Ehrenamtskarte zur Förderung von mehr freiwilligem Engagement in unserer Stadt und wäre dazu bereit, zusätzliche lokale Vergünstigungen zu finanzieren?

Ja:

Nein:

niemand

✓ CDU

B90/Grüne, Wie sehen hier die Stadt Hameln als „Vermittler“ zwischen Unternehmen in unserer Region und den Ehrenamtlichen, um die Unternehmen und Einrichtungen zu überzeugen, die Ehrenamtskarte anzuerkennen und spezielle Angebote (Preisnachlässe etc.) anzubieten.

✓ SPD

und

FDP

Die LINKE, *Ohne das Engagement von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern hätte die Stadt erheblich höhere Kosten für Aufgaben, die sie dann selbst erledigen müsste. Die Anerkennung des Ehrenamtes kommt leider oftmals zu kurz. Das muss geändert werden. Es muss ein attraktives Angebot aufgebaut werden, um das Engagement (...) zu erleichtern und damit auch zu würdigen. Wünschenswert wäre zudem, den Gedanken lokaler Vergünstigungen auf die Idee eines Sozialticket zu übertragen, um sozial Schwachen Menschen den Zugang zum sozialen und kulturellen Leben zu erleichtern.*

✓ Piraten

UFB, Aber es ist traurig, dass so etwas nötig ist

✓ FrWi

und

DU

Frage 28: Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Soziales/Kultur:



Frage 28: Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Soziales/Kultur:

CDU, Erhalt von Theater und Jugendmusikschule, Förderung des Ehrenamtes, freie Kulturszene stärken, Weiterentwicklung der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche

B90/Grüne, Unser Ziel: Ganztagschule an jeder Schule – ohne Elternbeiträge! Mehr Mittel für die städtischen Spiel- und Bolzplätze, damit sie wieder zu Spaß-, Erholungs- und Erlebnisorten werden. Dabei sollen sowohl die Ortsteile wie auch die Kernstadt berücksichtigt werden. Wohnortnahe und perspektivisch kostenfreie Kita und Krippenplätze mit ausreichend Betreuungspersonal. Die vollständige Umsetzung der Inklusion in den Kindertagesstätten. Initiativen gegen Rassismus unterstützen und antirassistische Projekte fördern. Sportangebote unterstützen, d.h. den organisierten und nicht organisierten Sport fördern. Dies soll im geplanten Sportentwicklungsplan Berücksichtigung finden. Den Dialog zwischen Politik und Kultur fördern. Städtischen Kultureinrichtungen mehr Handlungsfreiheit geben, um den veränderten Erwartungen der Bevölkerung besser begegnen zu können. Initiativen zur Nutzung des Kunstrasenplatzes an der Süntelstraße unterstützen und die optimale Ausnutzung der Sportanlagen der Stadt Hameln fördern.

FDP, Hameln hat wie bekannt ein großes Kulturangebot. Wir setzen uns dafür ein, dieses möglichst zu erhalten

Die LINKE, *Die Erinnerungskultur muss weiter ausgebaut werden. Wir möchten eine Förderung von Jugendlichen beim Thema Musik vorantreiben, die über die Jugendmusikschule hinaus geht. Die Jugendmusikschule sollte auch für sozial schwache Jugendliche besser nutzbar sein. Wir möchten gesponserte Proberäume für lokale junge MusikerInnen. Insgesamt muss die Jugend mehr in die Interessenfindung der Politik zu Themen, die die Jugend betreffen, mit einbezogen werden.*

Frage 28: Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Soziales/Kultur:

Piraten, Familientreffpunkte unterstützen und ausbauen. Bürgergarten der seinen Namen verdient, Sportgarten, Cannabis Social Club Modelprojekt, Gaffitflächen schaffen. Jugendmusikschule beibehalten und Ausbau der Förderung

UFB, Weniger bürokratische Hürden und Engstirnigkeit, mehr Menschlichkeit. Kultur Eventhallen, Festplatz

FrWi zu Frage 25: Die freiwilligen Leistungen müssen finanzierbar sein. Von daher wollen wir eine unveränderte Förderung der kulturellen Vereine und Verbände gerne wie bisher unterstützt sehen, versprechen dies aber nicht. Wir geben außerdem zu bedenken, dass mit dem Zuschuss von weit mehr als einer Million für das Theater eine große Anzahl anderer Projekte gefördert werden könnte. Bei allen Projekten/Zuschüssen muss die Entwicklung beobachtet werden.

- Die Fragestellung zu Frage 26 ist suggestiv. Auch hier muss die Entwicklung beobachtet werden.
- Zum Bereich Soziales ist festzustellen, dass die Mietpreise in den letzten Jahren bis hin zu den Genossenschaftswohnungen merklich angezogen haben – Wohnraum muss bezahlbar bleiben!

DU, Förderung junges Theater, Schulorchester, Förderung von (jungen) Nachwuchstalenten